



Drehorgel-Treffen in Winterthur

## Die Drehorgeln kehren zurück

04.07.2019 07:23

Vier Jahre nach dem letzten Drehorgelfestival kehren die wohlklingenden, mechanischen Musikinstrumente nächsten Samstag in die Altstadt zurück. Möglich machen dies ein Attiker und zwei Drehorgelfreunde aus Siebnen.

Winterthur 27 Orgelspieler und Orgelspielerinnen werden am kommenden Samstag, 6. Juli, an zehn Standorten in der Winterthurer Altstadt und im Einkaufszentrum Neuwiesen für musikalische Unterhaltung sorgen. Dazu kommt eine selbstspielende Chilbiorgel, die am Graben für Stimmung sorgen wird, dort wo sich um 16 Uhr sämtliche Musikanten mit ihren auf Handwagen montierten Leierkasten zum grossen Schlusskonzert versammeln werden.

Damit kehrt eine Tradition zurück, die bis zu ihrem Tod die Winterthurerin Regula Wieser über 30 Jahre lang gepflegt hatte. Bis 2015 organisierte sie in der Altstadt alle zwei Jahre das beliebte Karrussell- und Drehorgelfestival.

«Der Winterthurer Anlass war bei vielen unserer Drehorgelkollegen aus dem In- und dem nahen Ausland sehr beliebt, viele fragten mich immer wieder, ob es keine Nachfolgelösung geben würde», erzählt der Attiker Markus Waber. Drehorgeln hatten ihn von Kind auf immer fasziniert.

### **Eine Nachwirkung von Andi Borgs Musikantenstadel**

«Just als ich mich 2012 entschlossen hatte, mich in meiner Freizeit musikalisch zu betätigen, trat in der TV-Sendung Musikantenstadel der bekannteste deutsche Orgelbaumeister Josef Raffin auf. Seine zwei Töchter und sein Schwiegersohn spielten ihm zu seinem 80. Geburtstag auf drei seiner Konzertorgeln ein Ständchen, da hatte es bei mir klick gemacht»,

so Waber. 2015 durfte er bei Raffin in Überlingen seine erste Drehorgel entgegennehmen, seither tritt er regelmässig an privaten Geburtstagsfesten, an Advent in Kirchen oder eben an den häufigen Drehorgelfestivals im In- und Ausland auf. Während eines solchen vor rund zwei Jahren in Belgien kam bei einem Gespräch mit dem Drehorgel-Duo Jacqueline Rupli und Wisi Schwyter aus Siebnen die Idee auf, das einst so beliebte Drehorgelfestival in der Winterthurer Altstadt wiederzubeleben, bei einem ebensolchen Treffen letztes Jahr in Einsiedeln wurden Nägel mit Köpfen gemacht.

### **Vier Winterthurer treten auf**

«Jacqueline und Wisi übernahmen die Aufgabe, das Programm zusammen zu stellen und befreundete Drehorgelspieler anzufragen und einzuladen, ich kümmerte mich um die Standorte, Sponsoren und die Bewilligungen der Stadt Winterthur», erzählt Markus Waber. «Wir spürten sofort eine Begeisterung bei den eingeladenen Musikanten, darunter mit Vergut Oswald, Stefan Lehmann, Hans und Marianne Grob auch vier Winterthurer», sagt Jacqueline Rupli. Die drei Organisatoren selbst spielen offiziell nicht. «Wir werden dafür besorgt sein, dass sich alle Drehorgelspieler wohl fühlen werden und wenn mal einer aus irgendwelchen Gründen eine Pause braucht, werden wir sicher auch mal einspringen und unter anderem «Atemlos» oder Beatrice-Egli-Hits spielen, schliesslich kennt man sich» lacht Wisi Schwyter.

George Stutz